



Verein zur Erarbeitung feministischer
Erziehungs- und Unterrichtsmodelle

Newsletter: Ausgabe Juni 2011

**Liebe Frauen,
liebe EfEU-UnterstützerInnen!**

Wir freuen uns, Ihnen und Euch rechtzeitig vor der Sommerpause den akutellen Newsletter zu präsentieren mit einer Vorschau auf Veranstaltungen und neu bei uns eingelangten Publikationen.

Claudia Schneider, Bärbel Traunsteiner und Aurelia Wolf, die als Praktikantin den Großteil dieses Newsletters gestaltet hat

-
- | | |
|--|---------|
| ▪ Literatur- und Medienhinweise | Seite 1 |
| ▪ Veranstaltungshinweise | Seite 4 |
| ▪ Danksagungen | Seite 8 |
| ▪ Informationen zum Verein EfEU, Impressum | Seite 9 |

Der nächste Newsletter erscheint Ende September 2011. Texte und Ankündigungen, die Aufnahme finden sollen, bitte bis 10. September 2011 an EfEU mailen: verein@efeu.or.at

Literatur- und Medienhinweise

Unterrichtsprinzip "Erziehung zur Gleichstellung von Frauen und Männern". Informationen und Anregungen zur Umsetzung ab der 5. Schulstufe. 3. überarbeitete Auflage. Hg.: BMUKK. Erstellt von Renate Tanzberger, Claudia Schneider und Bärbel Traunsteiner. Wien 2011.

Themen: Geschichte der Koedukation, gendersensible Pädagogik, Gender Mainstreaming, Diversität, Berufsorientierung und Lebensplanung, Interaktion und Kommunikation, Sprache, Schulbuchanalysen, Gewaltprävention, Medienkompetenz und viele praktische Anregungen für den Unterricht.

Download unter:

http://www.eduhi.at/dl/UP_5_Schulstufe_gesamt.pdf



bmukk Bundesministerium für Unterricht, Kultur und Frauen, Jugend und Familie



bmukk Bundesministerium für Unterricht, Kultur und Frauen, Jugend und Familie

Unterrichtsprinzip "Erziehung zur Gleichstellung von Frauen und Männern". Informationen und Anregungen zur Umsetzung in der Volksschule. 2. überarbeitete Auflage. Hg.: BMUKK. Erstellt von Renate Tanzberger, Claudia Schneider und Bärbel Traunsteiner mit Beiträgen von Lilly Axster, Astrik Jakob, Philipp Leeb, Sylvia Oberauer, Ilse M Seifried. Wien 2011.

Themen: Sozialisation, gendersensible Pädagogik, Gender Mainstreaming, Männer als Volksschullehrer, Diversität, Berufsorientierung, Elternarbeit, Schulbuchanalysen, Kinderbücher, Vorbeugung von sexuellem Missbrauch, digitale (neue) Medien und viele praktische Anregungen für den Unterricht.

Download unter: http://www.eduhi.at/dl/UP_VS_gesamt.pdf

Journal für Begabtenförderung mit Schwerpunkt MINT-Talentförderung

Der zunehmende Fachkräftemangel im Bereich Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) bedroht den wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Fortschritt aller europäischen Länder, weil kein ausreichender Nachwuchs an IngenieurInnen und NaturwissenschaftlerInnen zur Verfügung steht. Für den Fortschritt und die Zukunft Europas werden aber kluge und kreative Köpfe dringend gebraucht. Unter dem Stichwort "MINT-Talentförderung" soll in diesem Themenschwerpunktheft aufgezeigt werden, durch welche schulischen und außerschulischen Maßnahmen junge MINT-Talente angeregt und gezielt gefördert werden können.

Infos und Bestellung unter

<http://www.studienverlag.at/page.cfm?vpath=buecher/buchdetail&titnr=5032>



Der neue "girls`guide 2011" ist da!

Um die Suche nach geeigneten Angeboten zu erleichtern, wird der "girls` guide" jedes Jahr aktualisiert und neu aufgelegt. Die Broschüre bietet einen guten Überblick über die aktuellen Angebote für Mädchen (Workshops, Beratungsstellen, Mädchenprojekte) in Stadt und Land Salzburg. Im girls`guide 2011 scheinen insgesamt 65 Jugendzentren bzw. Projekte auf, die einen eigenen Mädchenschwerpunkt haben. Die Broschüre ist u.a. bei Akzente Salzburg kostenlos erhältlich und auch für BetreuerInnen und LehrerInnen interessant, da sie Ideen für Workshops mit Mädchen in der Schule, im JUZ aufzeigt...

Die Downloadversion finden Sie hier

<http://www.akzente.net/Maedchenberatungseinrichtungen.98.0.html>

Betrifft Mädchen Heft 2/2011, April 2011



Bildungsreisen – Mädchenarbeit und Bildung. Bildung ist in aller Munde und wird schnell als Allheilmittel angesehen. Mädchen gelten allgemein als Bildungsgewinnerinnen. Selten sind hingegen öffentliches Lob und Anerkennung für die Leistungen der Mädchen und der Mädchenarbeit zu hören. Und: nicht alle Mädchen sind Bildungsgewinnerinnen, so wie auch nicht alle Jungen Bildungsverlierer sind. Das neue Heft der Betrifft Mädchen „Bildungsreisen“ besucht Bildungsorte der Mädchenarbeit und zeigt die Vielfalt der Ansätze, sowie die politische und soziale Bedeutung des Themas Bildung auf. Es enthält u.a. Beiträge zu folgenden Themen: Bildungsbegriffe und Bildungsverständnis der Mädchenarbeit, Mädchenarbeit an der Schnittstelle zwischen Jugendhilfe und Schule, Mädchenorte als Bildungsorte, geschlechtsstereotype Wahrnehmungsmuster in Sportangeboten im offenen Ganztage, geschlechtersensible medienpädagogische Bildungsarbeit, geschlechterbewusste Gesundheitsbildung, Mädchen und kulturelle Bildung.

Herausgeberin: LAG Mädchenarbeit in NRW e.V.

Telefon: +49 202/7595046, Mail: lag@maedchenarbeit-nrw.de.

Titel und Inhaltsverzeichnis unter:

<http://www.maedchenarbeit-nrw.de/lag/startseite.html>

Bestellungen: 6,50 € zzgl. 1,20 € Porto beim Juventa Verlag/Beltz Medien-Service

Telefon +49 8191/97000-622

medienservice@beltz.de

Zum Kennen Lernen eignet sich auch das Kennenlernabo!

Fachpädagogische Bibliothek von BAOBAB

In der fachpädagogischen Bibliothek von BAOBAB wurde ein neuer Schwerpunkt zu den Themen Interkulturelles Lernen, Heterogenität, Mehrsprachigkeit sowie Deutsch als Fremd- und Zweitsprache mit ca. 650 didaktischen Medien aufgebaut.

Folgender Link führt zum Download der Zeitschrift zum Thema Vielfalt, in der ausgewählte Medien vorgestellt werden (Unterrichtsmaterialien, mehrsprachige Kinderbücher und Filme, Spiele):

www.baobab.at/start.asp?b=485

Darüber hinaus bietet die Bibliothek ein breites Angebot an didaktischen Medien für alle Altersgruppen (ca. 7.000 Bücher, DVDs, CD-ROMs, CDs und Spiele), das auch online unter der Rubrik Bibliothek auf www.baobab.at eingesehen werden kann. Bei Fragen bezüglich der Bibliotheksnutzung und Entlehnung, oder dem Wunsch nach kostenloser Beratung oder Führung, kontaktieren Sie BAOBAB unter 01/ 319 30 73-501 oder -502 und per e-mail: bibliothek@baobab.at



Studie Jugendliche ohne Ausbildung – teuer für die Gesellschaft

Jahr für Jahr starten rund 150.000 junge Menschen ohne Ausbildungsabschluss, das heißt, mit schlechten Zukunftsperspektiven ins Berufsleben. Wenn es nicht gelingt, diese Zahl zu halbieren, entstehen für die öffentlichen Haushalte Belastungen in Höhe von 1,5 Milliarden Euro pro Altersjahrgang. Das zeigt eine Studie des Wissenschaftszentrums Berlin für Sozialforschung (WZB) im Auftrag der Bertelsmann Stiftung.



Downloadversion unter

http://www.bertelsmannstiftung.de/bst/de/media/xcms_bst_dms_33657_33658_2.pdf

<http://www.bertelsmann-stiftung.de/cps/rde/xchg/bst/hs.xsl/93522.htm>

Erster Linzer Frauenbericht

Im Mai des vergangenen Jahres hat das Institut für Frauen- und Geschlechterforschung an der Johannes Kepler Universität mit der Erstellung des Ersten Linzer Frauenberichtes begonnen. Seit kurzem ist die finalisierte, umfassende Studie auf der Homepage <http://www.linz.at/frauen/5011.asp> des Linzer Frauenbüros einsehbar. Die wissenschaftliche Studie wurde unter der Projekt-Leitung der Institutsvorständin Univ.-Prof.ⁱⁿ Mag.^a Dr.ⁱⁿ Gabriella Hauch von den beiden Autorinnen Mag.^a Renate Böhm und Dr.ⁱⁿ Birgit Buchinger MSc verfasst.

Der Erste Linzer Frauenbericht gibt anhand statistischer Daten und ExpertInnen-Analysen einen umfassenden und vertiefenden Einblick in die diversen Lebensbedingungen und Lebensformen der Linzerinnen. Zu den Themenschwerpunkten der Untersuchung zählten Demographie, Lebensformen, Geschlechterbeziehungen, Ausbildung, Erwerbssituation, Arbeitsmarktsituation, Einkommen, Trans-

SALZBURG

Hier sind wir! Junge Kolleginnen in der Mädchenarbeit. Herausforderungen und Anforderungen an einen Dialog der neuen und alten Generationen. Vernetzungstreffen feministische Mädchenarbeit. NUR FÜR FRAUEN!

Durch Inputs, Impulse und intergenerative Diskussionsformen sollen verschiedene Positionen und Generationen feministischer Mädchenarbeit vorgestellt und die Notwendigkeit gemeinsamer, solidarischer Impulse unter Frauen vermittelt werden. Dabei wird Gemeinsames, Unterschiedliches und Vielfältiges betrachtet, politisch verortet und für die Praxis nutzbar gemacht. In einem gemeinsamen Prozess sollen damit junge Kolleginnen sichtbar gemacht, Zugänge, Erwartungen oder Konflikte benannt und somit die Perspektiven feministischer Mädchenarbeit geschärft werden. Damit lässt das Vernetzungstreffen sowohl Platz für intergenerative Verständigung, Übersetzung feministischer Traditionen als auch für das gemeinsame Formulieren von Visionen und Positionen.

Termin: 30.09.2011 von 09.00 – 12.30 Uhr in der
Ort: Glockengasse 4c, 5020 Salzburg
Referentin: Linda Kagerbauer, freiberufliche Referentin, Autorin des Buches „Hier sind wir! Junge feministische Sozialpädagoginnen und ihre Aufforderung zu einem Dialog der Generationen“. Sie ist Vorstandsfrau der LAG Mädchenpolitik in Hessen e.V. und Initiatorin des bundesweiten Netzwerks junger Feministinnen in der Mädchenarbeit.

Infos und
Anmeldungen: <http://www.akzente.net/Vernetzungstreffen-feministische-Ma.99.0.html>
make it – Büro für Mädchenförderung des Landes Salzburg
Glockengasse 4c
5020 Salzburg
☎ +43 662 8042 - 2171
Fax: +43 662 8042 - 3205
✉ make.it@salzburg.gv.at
🌐 www.akzente.net > Mädchenarbeit

STEIERMARK

Workshop: Frau-Macht-Karriere

Wollen, können, sollen, müssen... Frauen in die Führungsetagen? Zum Umgang mit Macht und Karriere...

Frauen sind – was Bildung und berufliche Motivation betrifft – auf der Überholspur. Trotzdem finden sich nur 6 % dieser Frauen in den Führungsetagen wieder. Welche gläsernen Barrieren nehmen wir in unserem Organisationsumfeld aber auch in uns wahr? Welche Ergebnisse und Lösungen beschreibt die Genderforschung? Gemeinsam analysieren wir fördernde und hemmende Faktoren im Umgang mit Macht und Karriere, entwickeln Strategien für ein ressourcen-schonendes und lustvolles Engagement für den eigenen Weg (nach oben).

Termin: 01. Juli 2011 von 10:00 bis 18:00
Kosten: € 140.-
Ort: Frauenservice Graz
Referentinnen: Mag.a Sigrid Fischer
Infos und
Anmeldungen: Frauenservice Graz
Idlhofgasse 20
8020 Graz
☎ +43 316 71 60 22
✉ anmeldung@frauenservice.at
🌐 <http://frauenservice.at>

Lehrgang: Gender + [Diversity] Kompetenz

Ab 3. November 2011 startet der neue Lehrgang "Gender + [Diversity] Kompetenz" der Gender-Werkstätte Graz. Der Gesamtlehrgang bietet das Zertifikat zum/zur Gender-Berater/in im eigenen Berufsfeld und ist durch die Österreichische Weiterbildungsakademie (WBA) akkreditiert. Die 5 Module (zu je 2,5 Tagen / 20 EH) sind auch einzeln buchbar!

Für genauere Informationen siehe:

http://www.genderwerkstaette.at/images/pdf/angebote/lehrgang/Lehrgang_Gender+Kompetenz_2011_12.pdf

Termine:	Modul 1: 03.-05.11.2011 Modul 2: 19.-21.01.2012 Modul 3: 15.-17.03.2012 Modul 4: 19.-21.04.2012 Modul 5: 14.-16.06.2012 Die Module sind einzeln buchbar!
Zielgruppe:	Der Lehrgang richtet sich an Frauen und Männer (auch als zukünftige) Gender Beauftragte oder Multiplikator/innen im Gender Mainstream, Trainer/innen, Berater/innen, Erwachsenenbildner/innen, Lehrer/innen, Personalverantwortliche, Konzeptverantwortliche und an alle interessierten Personen.
Ort:	Der Lehrgang wird in Bildungshäusern in der Mitte und im Süd-Westen Österreichs (Modul 1 + 2 Graz, Modul 3 Weststeiermark/Bad Gams, Modul 4 bifeb/Strobl, Modul 5 Spital am Pyhrn) stattfinden.
Kosten:	Gesamtlehrgang: € 1.950,- USt-frei Einzelmodul: € 390,- USt-frei Inklusive Skripten und Materialien. Exklusive Nächtigungs- und Verpflegungskosten im Bildungshaus (ca. € 140,- pro Person und Modul, EZ/VP). Förderungsmöglichkeiten / Ermäßigungen auf Rückfrage bei Mag.a Sigrig Fischer (Lehrgangsleitung)
Information und Anmeldung:	Verein Frauenservice Graz Idlhofgasse 20 A-8020 Graz ☎ +43 (0) 316 71 60 22 ✉ anmeldung@frauenservice.at 🌐 www.genderwerkstaette.at

WIEN

Lehrgang: "Managing Diversity"

Die ASD – Austrian Society for Diversity – startet im Herbst 2011 den vierten Lehrgang "Managing Diversity". Überall in der Welt arbeiten Menschen zusammen, die sich voneinander in vielen Aspekten unterscheiden: Geschlecht/Gender, ethnische, kulturelle und soziale Herkunft, Alter, sexuelle Orientierung, Religion und Weltanschauung, psychische und physische Fähigkeiten und Bedürfnisse. Gender & Diversity Management zielt darauf ab, diese und weitere Unterschiede wahrzunehmen und zur Weiterentwicklung von Gesellschaft und Organisationen zu nutzen

Termine:	Modul 1: 13.-15. Oktober 2011 Modul 2: 24.-26. November 2011 Modul 2a: 19.-21. Jänner 2012 Modul 3: 1.-3. März 2012 Modul 4: 20.-21. April 2012
Zielgruppe:	Beauftragte für Gender- & Diversity-Management und Beauftragte für Gender Mainstreaming, externe BeraterInnen & TrainerInnen, Führungskräfte und

Modulleitungen: MitarbeiterInnen in den Bereichen PE, OE und HRM
Regine Bendl, Roland Engel, Jutta Überacker, Claudia Schneider;
Zu einzelnen Themen werden zusätzlich eingeladene ExpertInnen referieren.

Infoabend: 15. September 2011, 18:00 Uhr

Ort: Wien; Module 1 + 3: Seminarhotel in NÖ (die Aufenthaltskosten sind in der Lehrgangsgebühr nicht inkludiert)

Kosten: € 2.760,- Euro USt-frei

Information und Anmeldung: Mag.a Claudia Schneider (Lehrgangsleitung)
A S D - Austrian Society for Diversity
Österreichische Gesellschaft für Diversity
1010 Wien
Wipplingerstraße 13
☎ +43(0)699 - 1966 2824
✉ office@societyfordiversity.at
🌐 www.societyfordiversity.at

TAGUNG "Bubenarbeit im internationalen Vergleich" - Theorie+Praxis und Vernetzung - International Conference for gendersensitive Work with Boys and Men

Eine Kooperation von Poika - Verein für gendersensible Bubenarbeit, FH Campus Wien, White Ribbon und M.E.N. Männergesundheitszentrum.

Vier Expert_innen geben Einblick in ihr jeweiliges Arbeitsfeld, präsentieren Forschungsergebnisse, diskutieren über die Anforderungen und Erwartungen an die männlichen Heranwachsenden und bieten die Auseinandersetzung mit Best Practice Beispielen aus ihren Ländern.

Die Tagung hat im Kernstück während der verlängerten Mittagszeit (mit einem reichhaltigen Buffett) ein World Café, in dem sich alle Teilnehmer_innen untereinander und mit den Expert_innen austauschen können. Es werden zudem viele Materialien zu Bubenarbeit erhältlich sein.

Kernthemen der Café-Tische werden sein: Geschlecht/Körper, Gewalt, Tipps'n'Tricks aus der Praxis und Familie/Arbeit.

Termin: Freitag, 14. Oktober 2011 von 09:00 – 18:00 Uhr

Ort: FH Campus Wien, Favoritenstraße 226, 1100 Wien

Referent_innen: Raewyn Connell (Universität Sydney, Australien) zu Inhalten und Ergebnissen der Männerforschung...
Miguel Diaz (Neue Wege für Jungs, Deutschland) zur Zukunfts- und Lebensplanung von Jungen...
Jens Malmström (killfragor.se, Schweden) zur Idee schwedischer Bubenarbeit...
Hansjürg Sieber (Netzwerk schulische Bubenarbeit, Schweiz) zu Männern in der Elementarpädagogik...

Zielgruppe:

- * Lehrer_innen
- * Mütter und Väter
- * (zukünftige) Gender-Beauftragte
- * Multiplikator_innen im Gender Mainstream
- * Studierende PHs, Universitäten und FHs
- * Personalverantwortliche PHs, Universitäten und FHs
- * Expert_innen im Feld der Buben/Burschen- und Mädchenarbeit
- * Expert_innen Männer- und Frauenarbeit
- * Expert_innen der Sozialen Arbeit
- * Berater_innen
- * Forschende
- * am Thema Interessierte

Infos und Anmeldungen: www.poika.at/tagung

Seminar: Sexuelle Übergriffe unter Kindern

Wie kann ein sexueller Übergriff unter Kindern von kindlicher Sexualität abgegrenzt werden? Wie reagiere ich als PädagogIn richtig auf dieses grenzverletzende Verhalten, was bildet den Boden für Übergriffe unter Kindern und wie kann in diesem Zusammenhang präventiv gehandelt werden?

Termin: 27.9.2011, 9.00 – 17.00 Uhr
Kosten: € 70,- (diese sind vor Ort zu bezahlen)
Ort: Selbstlaut-Büro, 1090 Wien, Berggasse 32/4 (Ecke Hahngasse)
Referentinnen: Lilly Axster und Christa Jordan-Rudolf
Anmeldeschluss: 20.9.2011
Infos und Anmeldungen: Verein Selbstlaut
Berggasse 32/4
1090 Wien
☎ 01 810 90 31 Fax: 810 90 31-3
✉ office@selbstlaut.org
🌐 www.selbstlaut.org/

Seminar: Präventionsmaterialien - Vom Kindergartenkind bis zur/zum Jugendlichen

Wir stellen Ihnen viele Materialien für alle Altersstufen vor, die Sie selbst ausprobieren können. Die Themenkreise: Gefühle, Identität, Rollenbilder, Persönlichkeit, Liebe, Grenzen setzen und Hilfe holen, Sexualitäten, Lebensformen und Beziehungen, Solidarität.

Termin: 22.11.2011, 9.00 – 17.00 Uhr
Kosten: € 70,- (diese sind vor Ort zu bezahlen)
Ort: Selbstlaut-Büro, 1090 Wien, Berggasse 32/4 (Ecke Hahngasse)
Referentinnen: Stefanie Vasold und Christa Jordan-Rudolf
Anmeldeschluss: 15.11.2011
Infos und Anmeldungen: Verein Selbstlaut
s.o.

Danksagung

EfEU erhält 2011 Subventionen von:



BUNDESKANZLERAMT FRAUEN



Wir danken all jenen, die durch Einzahlung ihres Beitrags unsere Arbeit ermöglichen.

Wenn Sie auch **2011** EfEU-UnterstützerIn sein wollen, zahlen Sie bitte **23 €** auf das Konto – lautend auf EfEU – bei der BAWAG (BLZ 14000; Nr. 02710665080) ein.

Damit können Sie sich die Bücher des Vereins gratis entleihen und bekommen vier Mal im Jahr den Newsletter mit Literatur- und Veranstaltungshinweisen sowie Informationen zum Verein zugesandt.

Bitte, nicht vergessen, uns Ihre Mailadresse zukommen zu lassen!

Wir bekommen immer wieder Einzahlungen, aus denen nur der Name hervorgeht und es ist für uns schwer bis gar nicht möglich, die Mailadresse zu recherchieren und damit den Newsletter zu zu senden!

Über Spenden freuen wir uns natürlich auch sehr!

Informationen zum Verein EfEU

Ziel des Vereins:

"Sensibilisierung für Sexismen in Schule, Bildung, Erziehung und Gesellschaft zwecks Veränderung der bestehenden Geschlechter-Machtverhältnisse" (aus den Statuten)

Der Verein EfEU bietet an:

Forschung ▪ Evaluationen ▪ Beratung ▪ Bibliothek ▪ Fortbildung ▪ Arbeit mit SchülerInnen ▪ Öffentlichkeitsarbeit ▪ Eintreten für Veränderungen im gesetzlichen Bereich ▪ Konzeption und Organisation von Tagungen ▪ Schulentwicklung und -beratung ▪ Gender-Trainings ▪ Diversity-Trainings ▪ Gender-Expertisen

Angebote zu Themenbereichen wie:

Geschlechtsspezifische Sozialisation ▪ Geschlechtssensible Pädagogik in Kindergarten, Schule und Hort ▪ Koedukation ▪ Gewalt in der Schule ▪ Rollenklischees in Unterrichtsmaterialien ▪ Mädchen und Technik/Naturwissenschaften ▪ Schul- und Interaktionsforschungen ▪ Mädchen- und Bubenarbeit im schulischen und außerschulischen Bereich ▪ Geschlechtssensible Berufsorientierung ▪ Gender-sensible Erwachsenenbildung ▪ Gendersensible Schul- und Organisationsentwicklung ▪ Gender-Mainstreaming-Prozesse im Bildungsbereich ▪ Diversity Management

Was Sie beim Verein EfEU machen können:

- In der Bibliothek des Vereins schmökern und Bücher, Unterrichtsmaterialien, etc. ausborgen (Voranmeldung nötig).
- Sich beraten lassen, falls Sie ein Projekt zur Geschlechterthematik vorhaben.
- Frauen des Vereins als Referentinnen oder Workshop-Leiterinnen zu Themen wie "Koedukation", "Gewalt gegen Mädchen", "Heterosexismus in der Schule", "Mädchen- und Bubenarbeit", "gendersensible Unterrichtsgestaltung" etc. anfragen. Im Rahmen von SCHILF (Schulinterne LehrerInnen-Fortbildung) können wir auch an einen Schulstandort angefordert werden.
- Sich von uns ReferentInnen (zu Themen wie Selbstverteidigung, sexueller Missbrauch, Bubenarbeit,...) vermitteln lassen.
- Einen Beitrag für den EfEU-Info-Newsletter verfassen.
- Eine Publikationsliste des Vereins oder themenspezifische Literaturlisten anfordern.

Unser Büro ist für Rollstuhlfahrerinnen zugänglich.

Impressum:



Verein zur Erarbeitung feministischer Erziehungs- und Unterrichtsmodelle

Untere Weißgerberstraße 41
A-1030 Wien

☎ 0043 / 1 / 966 28 24
🌐 www.efeu.or.at
✉ verein@efeu.or.at

Newsletter-Abmeldung: Wenn Sie keine Zusendungen mehr von uns erhalten möchten, schicken Sie bitte ein Mail mit "Newsletter Abmeldung" im Betreff an verein@efeu.or.at.